



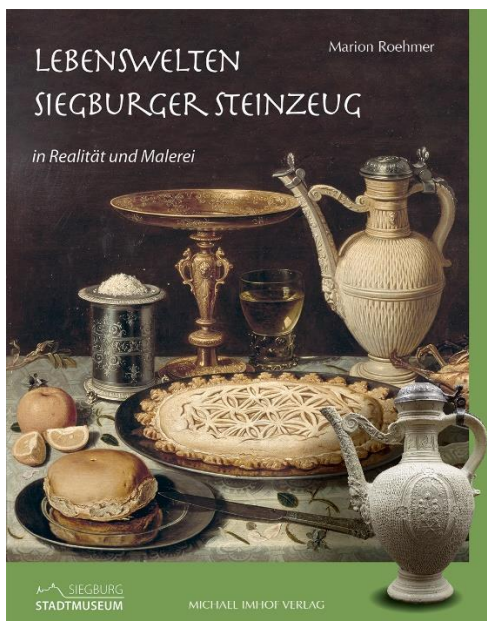
Fachbereich Stadtmuseum

Der Fachbereich Stadtmuseum hat den Zweck, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung zu fördern. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere durch die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Gerade die Schenkungen von Privatleuten von Objekten mit lokalhistorischem Wert zeigen, dass das Stadtmuseum als Hort des Bewahrens, als dingliches Gedächtnis unserer Stadtgeschichte von den Bürgern geschätzt wird. Außerdem führt die Einrichtung Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durch und stellt die Räumlichkeiten des Museums für Veranstaltungen zur Verfügung, soweit dies mit dem Museumszweck vereinbar ist.

Auch im Jahr 2022 waren die Auswirkungen der Pandemie spürbar, trotz des wieder wachsenden Angebotes des Hauses blieb die Zahl der Besucher noch verhalten. Highlights des Jahres waren:

- Publikation von Stadtmuseum und Frau Dr. Marion Roehmer zu der neu gestalteten Keramik-Abteilung (mit Unterstützung des LVR)
- Ausstellung der international bedeutenden Künstler Wolfgang Volz (Christo und Jeanne-Claude) und Auke de Vries; die Künstler waren bei ihren Ausstellungseröffnungen anwesend und standen dem Publikum zum Gespräch zur Verfügung
- Präsentation der Teilnehmer*innen des Siegburger Keramikpreises Anfang des Jahres und Ausstellung des Keramiker-Paares Serra/Llauder aus Barcelona anlässlich des Keramikmarktes
- Neue Sitzgelegenheiten am Stadtmodell Dank der finanziellen Unterstützung durch Dr. Irene Pigulla;
- Pixi-Buch „Lola und Leonardo im Museum“ mit individuellen Seiten des Stadtmuseums

An dieser Stelle gilt unter anderem der Dank dem Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V., der viele Maßnahmen finanziell unterstützt hat.



Überraschend erreichte das Haus Anfang September die traurige Nachricht vom Tod des erst im April dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedeten stellvertretenden Museumsleiters Herbert Spicker. Er war mit Herz und Seele Museumsmensch. Seine Leidenschaft galt der Vermittlung der Geschichte, sein Engagement immer der Sache. Er hat das Stadtmuseum über viele Jahre hinweg entscheidend mitgestaltet und geprägt. Das Team des Stadtmuseums und viele weitere (auch ehemalige) Kolleginnen und Kollegen sowie André Kuchheuser für die Stadtbetriebe Siegburg AöR und Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer für den Kulturbeirat haben ihm das letzte Geleit gegeben.

Das Jahresprogramm 2023 steht unter dem Vorbehalt eventueller neuer Corona-Einschränkungen und der energiewirtschaftlichen Gesamtsituation des Landes und der Kommune. Als Einsparmaßnahmen sind niedrigere Gesamttemperaturen im ganzen Haus und notfalls auch die Schließung des Hauses vorgesehen. Mit Rücksicht auf die konservatorischen Notwendigkeiten zum Schutz der Exponate sollte ein extremes Herunterfahren der Gesamttemperatur vermieden werden.

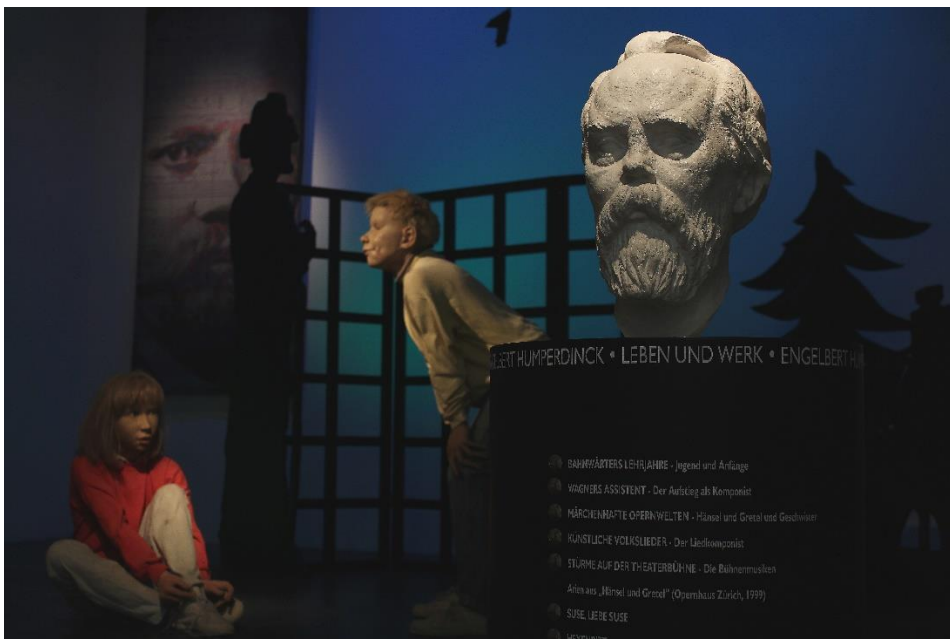
Für das Jahr sind folgende Maßnahmen geplant:

Im Jahr 2023 sind verschiedene bauliche Maßnahmen geplant:

- Umbau Foyer (Kassenbereich/Galerie im Foyer/Museumsshop)
- Umbau der Abteilung zu Engelbert Humperdinck
- Sanierung der Fenster aus konservatorischen und energetischen Gründen unter Beachtung des Denkmalschutzes

1. Pflege der Sammlungen und der Dauerausstellung

Im Rahmen der Umgestaltung der Dauerausstellung liegt der Fokus im Jahr 2022/23 auf der Abteilung zu **Engelbert Humperdinck**. Nach der umfassenden Ausstellung im Jahr 2021 zu Leben und Werk des in Siegburg, im heutigen Stadtmuseum geborenen Komponisten gilt es, auch die Abteilung der Dauerausstellung zu aktualisieren. Für diese Maßnahme hat der LVR erneut eine finanzielle Förderung zugesagt. Die Umgestaltung ist vorbehaltlich der Lieferzeiten und Personalsituation der Gewerke für das Frühjahr 2023 geplant. Die Umgestaltungsmaßnahmen werden neben Eigenmitteln und beantragten Fördermitteln wieder mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. durchgeführt. Die **Sammlung** des Stadtmuseums wird kontinuierlich erweitert, durch Schenkungen und Ankäufe; diese werden zum Teil durch Drittmittel, z.B. des Vereins der Freunde des Stadtmuseums, ermöglicht.



2. Veranstaltungsprogramm Wechsellausstellungen

Für 2023 sind folgende Ausstellungen geplant:

29.1. – 12.3.23	Jorinde Voigt (in Kooperation mit dem KSI)
26.3. – 25.6.23	MOMENTAUFNAHME: 11. April 1588 Der Tags des Brandes in der Knütgenwerkstatt, Aulgasse 8
09.07. – 27.08.23	Keramik zeitgenössisch - Regina Heinz und Mimi Joung (London)
10.09. – 05.11.23	Ines Hock (Malerei)
12.11. – 14.1.24	Traude Lindauer (Objektkunst)

Nähere Informationen zu den Künstlerinnen und der historischen Ausstellung sind im Stadtmuseum erhältlich. Bei den kleineren Präsentationen im **Museumsschaufenster** liegen die Schwerpunkte in historischen und aktuellen Themenbereichen, Kooperationen mit den Gymnasien Siegburg Alleestraße und Anno sowie Vereinen. Wegen der Umbauten im Eingangsbereich des Stadtmuseums werden Präsentation der **Galerie im Foyer** zukünftig an anderer Stelle erfolgen.

3. Museumspädagogik

Das Projekt „**Kultur macht stark** – Kinder für Kinder“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das das Stadtmuseum seit 2016 in Kooperation mit der Siegburger Gesamtschule und dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt umsetzt, wurde 2022 mit 12 begeisterten Kindern fortgeführt. Aus personellen Gründen wird die Teilnahme 2023 ruhen. Es ist geplant, dieses Projekt 2024 wieder aufzunehmen.

Die Kurse von Stefanie Reschke (**KinderKunstSchule**) und Christine Ludwigs (**Portrait- und Aktzeichenkurs**) werden fortgeführt. Hier lernen Kinder und Erwachsene das Sehen, lernen neue Materialien kennen und erproben und können ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Anleitung erfahrener Künstlerinnen bzw. Kunstpädagoginnen schulen. Die Arbeiten der Teilnehmer werden regelmäßig im Stadtmuseum der Öffentlichkeit gezeigt; die Angebote dieser Kurse sind alljährlich Teil des Programms zum Internationalen Museumstag.

Die bisherigen Museumspädagogischen Angebote des Stadtmuseums werden 2023 weitergeführt und ausgebaut, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben.

Führungen von Gruppen durch Dauer- und/oder Wechsellausstellung sowie spezifische Themenführungen werden nach Voranmeldung jederzeit angeboten. Die Führungen sind kostendeckend. Die speziellen Führungen für Senioren und Menschen mit demenzieller Veränderung werden grundsätzlich sehr gut angenommen, aber gerade diese Besuchergruppe zeigt sich derzeit extrem zurückhaltend.

Angebote für Kinder: Allgemeine und themenspezifische Führungen für Schulklassen und Kinder und Jugendliche werden auf Anfrage durchgeführt. Die **Museumskoffer** für Grund- und weiterführende Schulen (Siegburger Keramik, Stadtentwicklung, Hexengeschichte, Nationalsozialismus sowie Vor- und Frühgeschichte) sollen möglichst weiterentwickelt und ergänzt werden. Das gemeinsame Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek zur „**Schreibwerkstatt**“, unterstützt von den Fördervereinen beider Häuser und der Städte- und Gemeinden-Stiftung der KSK Köln, wird weiterhin gerne gebucht. Auch die museumspädagogisch betreuten **Geburtstagsfeiern** im Museum werden weiterhin angeboten.

Sämtliche museumspädagogische Angebote werden durch Teilnahmeentgelte und/oder durch Zuschüsse des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. finanziert.





4. Veranstaltungen

Das Stadtmuseum verfügt mit der Aula und dem Forum über zwei hochattraktive Veranstaltungsräume, in denen vor der Pandemie jährlich über 250 Veranstaltungen über die Bühne gingen. Noch ist der Umfang dieses Angebotes nicht wieder erreicht.

Vereine, die Stadt, Initiativen, aber auch Firmen und Kulturveranstalter sorgen für ein vielfältiges Veranstaltungsgeschehen im Museum, durch das das Museum seiner Lage am Markt entsprechend ein gesellschaftlicher Dreh- und Angelpunkt Siegburgs ist. Vor allem aber ist das Stadtmuseum die wichtigste Spielstätte für Eigenveranstaltungen. Dazu gehören die **Resonanzen- und Gitarren-Reihen**, die **Kleinkunst** und der traditionelle **Jazz zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober**. Nach den Corona-bedingten Einschränkungen 2020/21 standen für 2022 wieder über 40 Eigenveranstaltungen auf dem Programm und werden in 2023 fortgeführt, soweit es die personelle Situation erlaubt. Einzelheiten dazu finden sich in der Vorschau der Fachbereiche Stadtmuseum, Theater und Kulturprojekte und Stadtbibliothek.

Mit dem Einzug der Kolleginnen und Kollegen von der Tourismus Information in die neuen Räume im Stadtmuseum wird es zu neuen Synergien zwischen den Fachbereichen kommen, die bereits im Bereich des zeitgenössischen Keramik-Themas eng zusammenarbeiten. Zwecks engerer Absprache mit der Stadtbibliothek sind die Fachbereiche ebenfalls bereits miteinander im Gespräch.

Museumsgespräche: Zusammen mit dem GAV und mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. wird die Reihe der Siegburger Museumsgespräche auch im Jahr 2023 mit sechs bis neun Veranstaltungen fortgesetzt. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage standen noch keine konkreten Termine fest.

Lieblingsstück: Das Stadtmuseum plant für 2023, die Reihe der „Lieblingsstücke“ wieder aufzunehmen. Hier haben interessierte Laien die Möglichkeit, ihr Lieblingsobjekt aus der Dauerausstellung vorzustellen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem vertiefenden Gespräch in lockerer Atmosphäre. Mögliche Themen und Termine stehen in Abhängigkeit dazu, inwiefern sich Interessenten melden, um ihr Lieblingsstück vorzustellen.

Internationaler Museumstag: Am 21. Mai 2023 wird das Stadtmuseum wieder ein buntes Programm für große und kleine Besucher anbieten. Auch der Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und die museumspädagogischen Angebote des Hauses werden sich hier wiederfinden.

5. Personal

Im Jahr 2021/22 absolvierte neben einer deutschen FSJlerin erstmals auch eine Französin ihr freiwilliges Jahr am Stadtmuseum Siegburg im Rahmen eines neuen Programms des DFFD Kultur (Deutsch-Französischer FreiwilligenDienst); damit ist das Stadtmuseum Siegburg neben dem Institut Francais in Bonn bisher die einzige Institution in NRW, die an diesem Programm teilnimmt und die Deutsch-Französische-Freundschaft auf dieser Ebene lebt. Aus finanziellen Gründen wurde die Stelle des deutschen FSJs in 2022/23 nicht wieder besetzt.

Die seit 1. Mai 2022 durch den vorzeitigen Ruhestand des (inzwischen verstorbenen) Historikers und stellvertretenden Museumsleiters Herbert Spicker vakante Stelle wurde aus finanziellen Gründen bisher nicht neu besetzt. Die Nachbesetzung ist dringend notwendig, da dem Stadtmuseum als einem Haus der Geschichte mit der derzeitigen Personalstruktur ein Historiker fehlt. Viele Aufgaben, die Sammlung und Dauerausstellung, aber auch die Museumspädagogik und die wissenschaftliche Betreuung von Anfragen Externer, müssen derzeit aus personellen Gründen ruhen, was auf Dauer der hohen Reputation des Hauses schaden wird.

Ein besonderer Dank des Stadtmuseums gilt allen, die das Programm und Angebot des Hauses mit Interesse und Wertschätzung verfolgen und nutzen und die Arbeit des Museumsteams durch Spenden oder Fürsprache unterstützen, insbesondere dem Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. sowie den Sponsoren (unter anderem dem Landschaftsverband Rheinland, der VR-Bank Rhein-Sieg und der Kreissparkassenstiftung). Wir hoffen, Sie auch in Zukunft bei unseren nächsten Ausstellungen und Veranstaltungen zahlreich und gesund begrüßen können.

Siegburg, im September 2022

In Vollmacht:

gez. Dr. Gundula Caspary

gez. Andrea Hermes-Dillenburg

gez. Stefanie Kemp